„Mozart hätte das auch gefallen“

Ob Anschlagshärte beim Klavier im Salzburger Festspielhaus oder die Abschlagsdynamik beim Golf im GC Gut Altentann – bei der einzigartigen Eventpremiere „Golf goes Concert“ im Salzburger Land standen beide Komponenten stark im Fokus.

VON MARKUS SCHECK

golfweek-events.com
welt.de/sport/golf/
golfweek.laola1.at

Hans Schinwald (2. v. re.) hatte mit seinem Flight sichtlich Spaß im GC Gut Altentann.

© Kulturvereinigung, GC Gut Altentann

Abschluss einer gelungenen „Golf goes Concert“-Eventpremiere mit dem Trio Negro.

SALZBURG. „Die Atmosphäre Salzburgs ist durchdrungen von Schönheit, Spiel und Kunst.“ Diese Worte gebrauchte bereits **Max Reinhardt** bei der Gründung der weltberühmten Salzburger Festspiele. Auch wenn Reinhardt wohl das Schauspiel meinte, ließe sich das Zitat auch nahtlos auf das Golfspiel übertragen.

Unzertrennliche Symbiose

Und **Hans Schinwald**, Präsident des Golfclubs Gut Altentann, sieht weitere Parallelen zwischen Kultur und Golf. „Was beim Klavier durch die Härte des Anschlags bestimmt wird, bestimmt beim Golf der Abschlag – die Dynamik. Für den Golfspieler ist wohl ein melodisches Klack mit leichtem Zischen der schönste Klang. Mozart hat Billard gespielt, denn Golf war damals noch nicht erfunden. Heute würde dem reisefrohen Musikgenie ein exklusives Golfwochenende wohl auch sehr gut gefallen. Musik und Sport weisen viele Gemeinsamkeiten auf, die wir bei unserer dreitägigen und exklusiven Golfreise zu einer unzertrennlichen Einheit verschmelzen lassen.“

Der so euphorisch gestimmte Präsident weiß, wovon er spricht. Als Erfinder des neuen Events „Golf goes Concert“ ließ sich Hans Schinwald von seinen beiden Vorlieben Golf und Musik inspirieren. Neben der Funktion als Golfclubpräsident steht der pensionierte Banker nämlich auch noch der Salzburger Kulturvereinigung, Salzburgs führendem Konzertveranstalter, vor. Was lag also näher, als diese beiden sich komplementierenden Bereiche in Verknüpfung zu bringen?

Eventpremiere

Aus der Idee wurde letzte Woche Realität, ging die Premiere von „Golf goes Concert“ doch beinahe reibungslos über die Bühne. Nach strömendem Regen musste die Auftaktgolfrunde im Golfclub am Mondsee leider abgesagt werden, eine exklusive Führung durch das Salzburger Domquartier entschädigte aber vor allem die Kulturinteressierten. Abends folgte dann das Konzerthighlight schlechthin. Im Salzburger Festspielhaus spielte das WDR Sinfonieorchester Köln unter der Leitung von Stardirigent **Jukka-Pekka Saraste** zunächst Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll. Als einer der bedeutendsten Beethoven-Interpreten fungierte als Solist der US-amerikanische Starpianist **Yefim Bronfman**. Nach der Pause widmete sich das Orchester dann einer grandiosen Interpretation von Igor Strawinskis „Feuervogel“

Turnier im Scramble-Format

Tags darauf konnte dann doch noch Golf gespielt werden. High Noon erfolgte der Start zum 2-er-Sramble Golfturnier im Golfclub Gut Altentann, der sich trotz der zu bewältigenden Wassermassen in tollem Zustand präsentierte.

Als Draufgabe gab es beim Galadinner dann auch noch eine exquisite musikalische Untermalung durch das **Trio Negro**.

Ende September gibt es bereits den nächsten „Golf goes Concert“-Termin. Als Hotelpartner steht dann erneut das Romantik Hotel Gmachl zur Verfügung. Unterstützt wird das Event vom Tourismusverband Salzburger Land.

www.gutaltentann.com
www.kulturvereinigung.com

Perfect Smile

Sympathisch, sportlich, humor- und genussvoll präsentierte sich Zahnarzt Michael Meier.

© worldchampionships.at

Georg Vogt, Tamina-Therme-GF Mathias Rohner, Gastgeber Michael Meier,Tannaz Hilpert, GCBR-Manager Ralph Polligkeit und GRBR-Manager Daniel Grünenfelder (v.li.).

BAD RAGAZ. Wer hat das schönste, das perfekte Lächeln? Diese Frage stellte man sich am Samstag, 28. Mai, im Golfclub Bad Ragaz häufig, schließlich ging es um den Sieg bei der vierten Perfect Smile Golf Trophy. Wer diesen holen wollte, musste allerdings nicht nur Zähne zeigen, sondern vor allem Golf spielen können.

Zum Turnier geladen hatte Dr. med. Dr. med. dent. **Michael Meier**, Inhaber der Perfect Smile Zahnarztpraxis im Grand Resort Bad Ragaz.

Attraktives Turnier

So perfekt wie die Zähne und das Lächeln von Meiers Patientinnen und Patienten, so perfekt war auch die Organisation dieses Turniers. Dieses gilt nicht ohne Grund als eines der attraktivsten der Saison – in sympathischem Umfeld Golf spielen, nachmittags auf der Terrasse chillen, schlemmen und genießen.

111 Golfer freuten sich über erstklassige Bedingungen: Der Platz präsentierte sich in perfektem Zustand und nach dem Spiel verzauberten **Mark Hauser** und Band mit Live-Jazz. Comedian **Gögi** führte in der Rolle von Grand-Resort-Mitarbeiter Herr Siegentaler gewohnt unterhaltsam durch den Nachmittag und verteilte bei einem heiteren Quiz „Dinge, die prominente Hotelgäste liegen lassen haben“, ans Publikum. So fand auch eine gebrauchte Zahnbürste von **George Clooney** – „Sie können wählen, wir haben auch noch eine von **Paris Hilton**“ – den Besitzer.

Zähnezeigen fiel an diesem Tag also nicht schwer, am schönsten strahlte **Fabian Bruhin**: Mit einer Runde von 2 über Par war er Tagesbester und darf nun seinen Namen auf den Bergkristall mit goldener Zahnkrone gravieren lassen.